

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 3. März 2021 12:31

[Zitat von symmetra](#)

Ich halte den Lockdown momentan im Übrigen auch für alternativlos - aber nicht, weil er das „an sich“ ist, sondern weil die derzeitige Schnecken-Politik ihn alternativlos macht. Wenn ich lese, dass April, Mai und Juni die entscheidenden Monate für eine Teststrategie sein werden, dann bekomme ich langsam die Pickel. Und was ist mit März? Das ist für alle, die auf Lockerungen angewiesen sind, ein Schlag in die Magengrube. Klar ist der Lockdown alternativlos, wenn man sich monatelang Alternativen verweigert.

Da rennst Du bei mir offene Türen ein. Ein derart himmelsschreiendes Versagen darf nicht folgenlos bleiben, auch das Hinterzimmergekungel und der intrigante Wettbewerb beim lockern und verschärfen widern mich nur noch an. Die Schnelltests die wir jetzt in hohen Mengen bräuchten werde zwar auch hierzulande hergestellt, sind aber längst verkauft. Ihr werdet es sehen, wir werden uns mal wieder ganz, ganz hinten anstellen müssen.

Ich finde auch den Umgang mit Geldern asozial und genauso, dass die ganzen Kleinunternehmen hängen gelassen werden, während es woanders Dividende gibt. Das geht garnicht, nur die Wut der Leute sollte sich auf die Verantwortlichen richten und nicht auf die Leute, die eine Durchseuchung verhindern möchten.